

## **Bericht über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 15.09.2022**

Am 30.06.2022 fand um 19:30 Uhr in der Mehrzweckhalle eine öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wabern statt.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Wolfgang Ziegler, begrüßte die Mitglieder der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes sowie die Zuhörer\*innen. Von den 31 Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern sind 21 anwesend. Nach Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit ruft Herr Ziegler den ersten Punkt der Tagesordnung auf.

### **TOP 1 – Wahl der Schiedspersonen für den Schiedsbezirk Wabern**

Die Amtszeiten der gewählten Schiedspersonen Friedhelm Jäger (Schiedsman) und Olaf Carls (Stellvertreter) laufen im Oktober 2022 ab. Das Amtsgericht hat die Gemeinde daher aufgefordert, eine Neuwahl durchzuführen. Herr Carls steht für eine Wiederwahl zur Verfügung. Herr Jäger hat mitgeteilt, dass er nach langjähriger Tätigkeit für eine erneute Wahl nicht zur Verfügung steht.

Seitens der Gemeinde wurde eine Ausschreibung der Neubesetzung der Schiedsamtspersonen veröffentlicht. Die Bewerbungsfrist endete am 07.09.2022. Darüber hinaus wurden die Fraktionen der Gemeindevertretung informiert und gebeten, Vorschläge für die Wahl zu unterbreiten. Für die Wahl zum Schiedsman liegt eine Bewerbung von Herrn Helmut Welsch vor. Für das Amt des Stellvertreters steht Herr Olaf Carls zur Verfügung.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Andre Buss, berichtet, dass der Ausschuss diesen Punkt behandelt habe und der Gemeindevertretung empfiehlt, die beiden Bewerber entsprechend zu wählen. Da niemand widerspricht, wird die Wahl in offener Abstimmung durchgeführt.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden einstimmigen Beschluss:

- a) Die Gemeindevertretung wählt Herrn Helmut Welsch einstimmig als Schiedsman für den Schiedsbezirk Wabern.
- b) Die Gemeindevertretung wählt Herrn Olaf Carls mit 20 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung als Stellvertreter des Schiedsmannes für den Schiedsbezirk Wabern.

### **TOP 2 – Veränderungen durch den Landesentwicklungsplan 2020**

Die Gemeinde hat ein Schreiben des Hessischen Finanzministers erhalten, welches der Gemeindevertretung zur Kenntnis zu geben ist. Hierin wird durch das Ministerium über die Veränderungen durch den Landesentwicklungsplan 2020 informiert.

Bürgermeister Claus Steinmetz erläutert hierzu, dass zur großräumigen Gliederung des Landes und zur nachhaltigen ordnungs- und entwicklungspolitischen Orientierung von Planungen und Maßnahmen die einzelnen Kommunen gewissen Strukturräumen zugeordnet werden. Für die Gemeinde Wabern war bislang die Zuordnung in die Kategorie „Ordnungsraum“ festgelegt. Mit Fortschreibung des Landesentwicklungsplan wird die Gemeinde nun in der Kategorie „Ländlicher Raum mit Verdichtungsansätzen“ geführt. Dies hat zur Folge, dass bei der Berechnung der Schlüsselzuweisen ein Aufschlag auf die Einwohnerzahl hinzugerechnet wird. Allerdings entfällt dadurch der bisherige Aufschlag auf die Einwohnerzahl als Grundzentrum, so

dass es letztendlich zu keinen höheren Schlüsselzuweisungen kommen wird. Dennoch profitiert die Gemeinde durch die Neuordnung, da sie künftig eine Investitionsstrukturpauschale erhält. Die genauen Zahlen werden im November bekannt gegeben.

Die Gemeindevertretung nimmt das Schreiben und die Erläuterungen des Bürgermeisters zur Kenntnis.

### **TOP 3 – 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 „Schulstraße“ im Ortsteil Zennern**

Für den Ortsteil Zennern gibt es einen Bebauungsplan Nr. 6 „Schulstraße“, der seit dem 17.05.2002 rechtskräftig ist. Der Bebauungsplan sieht bisher eine Wohnbebauung vor und teilweise auch eine Nutzung als Mischgebiet.

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 07.04.2022 einen Aufstellbeschluss für die 1. Änderung des Bebauungsplanes gefasst. Im Anschluss wurden eine Bürgerbeteiligung und die Anhörung der Träger öffentlicher Belange vorgenommen.

Im weiteren Verfahren muss nun über die einzelnen Stellungnahmen beraten und beschlossen werden. Hiernach kann die 1. Änderung des Bebauungsplanes rechtskräftig als Satzung beschlossen werden. Es wird für sinnvoll erachtete, dass eine Erörterung des Sachverhalts zunächst im Bau-, Infrastruktur- und Umweltausschuss durchgeführt wird, um für die nächste Sitzung der Gemeindevertretung einen entsprechenden Beschlussvorschlag vorzubereiten.

Die Gemeindevertretung schließt sich der Auffassung an und beschließt einstimmig, den Tagesordnungspunkt an den Bau-, Infrastruktur- und Umweltausschuss zu verweisen.

### **TOP 4 – Bebauungsplan Nr. 4 „Pappeläcker“ im Ortsteil Udenborn**

Die Gemeindevertretung hat am 09.09.2021 einen Aufstellbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 4 „Pappeläcker“ zur Ausweisung einer allgemeinen Wohnbaufläche gefasst. Der Bebauungsplan umfasste im ersten Planungsschritt eine größere Fläche in unmittelbarer Nähe zum Siedungsbereich in Udenborn, der von der Gemeinde erworben werden konnte. Im Flächennutzungsplan ist diese Fläche auch als Entwicklungsfläche für Wohnbebauung definiert.

Nachdem die ersten Planungen durchgeführt wurden, sind die Eigentümer der angrenzenden Gartengrundstücke auf die Gemeinde zugekommen und haben angeregt, diese Flächen mit in die Bauleitplanung einzubeziehen. Diesem Wunsch ist die Gemeinde gefolgt und es wurden weitere Planungen entwickelt. Dieser Bereich ist im Flächennutzungsplan als Gärten definiert und ist nicht für eine Siedlungsentwicklung vorgesehen.

Der Entwurf des B-Planes wurde dann den Trägern öffentlicher Belange zur Stellungnahme übersandt und auch die Bürgerbeteiligung wurde durchgeführt. Hinsichtlich der Verkehrerschließung und der Zulässigkeit von verschiedenen Nutzungsmöglichkeiten gibt es zurzeit noch unterschiedliche Auffassungen. Daher wird seitens des Gemeindevorstandes vorgeschlagen, dass die Abwägung zu den vorliegenden Stellungnahmen zunächst im zuständigen Fachausschuss vorgenommen werden soll. Dort sollte auch eine Empfehlung für die Gestaltung des Bebauungsplanes sowie ein entsprechender Beschlussvorschlag für die Gemeindevertretung erarbeitet werden.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Verweisung des Tagesordnungspunktes an den Bau-, Infrastruktur- und Umweltausschuss.

Die Sitzung wurde um 19:51 Uhr durch den Vorsitzenden Wolfgang Ziegler geschlossen.